



**DSJ FSPJ FSPG**

Dachverband Schweizer Jugendparlamente  
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes  
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani

## Medienmitteilung

Bern / Lausanne, 15. April 2018

# Der DSJ möchte das freiwillige Engagement in der Politik und die politische Bildung stärken

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ möchte in Zukunft verstärkt das freiwillige Engagement in der Politik sowie die politische Bildung durch die Nutzung der Digitalisierung fördern, um Jugendliche für die politische Mitwirkung zu motivieren. Dies hat der Jugendverband an seiner Delegiertenversammlung von diesem Wochenende in Lausanne beschlossen. Das Potenzial dazu ist gemäss dem neusten easyvote-Politikmonitor vorhanden.



Der DSJ veröffentlichte vergangene Woche den dritten easyvote-Politikmonitor. Die Ergebnisse resultieren aus einer Umfrage, welche vom gfs.bern bereits zum dritten Mal im Auftrag des DSJ durchgeführt wurde. Über 2/3 der befragten Jugendlichen vertritt die Meinung, dass Politik einen grossen Nutzen für die Zukunft der Schweiz hat. Auch neue Mitwirkungsmöglichkeiten sind gefragt – fast die Hälfte der Jugendlichen möchte auf nationaler Ebene mehr politische Mitwirkung. Dieser Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben, auch wenn das politische Interesse bei den Jugendlichen zurückgegangen ist. Auch auf kantonaler und lokaler Ebene möchten immerhin noch rund ein Viertel der Jugendlichen mehr Mitwirkungsmöglichkeiten erhalten.

Das Potenzial, welches bei den Jugendlichen vorhanden ist, um sie für die Politik zu motivieren, will der DSJ verstärkt wahrnehmen. Der DSJ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Kompetenzzentrum zur Förderung der politischen Partizipation und der politischen Bildung entwickelt und seine entsprechende Angebotspalette ausgeweitet. Der DSJ unterstützt mit seinen youpa-Angeboten bestehende Jugendparlamente und Jugendräte und fördert weitere Neugründungen. Zudem stärkt der DSJ mit easyvote und engage.ch die



politische Partizipation und die politische Bildung von Jugendlichen gezielt. Jugendliche werden damit unterstützt ihre politischen Rechte und Pflichten wahrzunehmen und werden dazu befähigt neue, innovative Ideen und Lösungsansätze in die Politik einzubringen.

### Politische Bildung mit konkreten Angeboten fördern

Mit dem Angebot easyvote-school fördert der DSJ bereits die Kompetenzen der jungen BürgerInnen, damit sie sich mit den politischen Themen auseinandersetzen können. Ergänzend dazu plant der DSJ die digitalen Angebote für Lehrpersonen und SchülerInnen im Jahr 2018 weiter auszubauen. Bis Ende Jahr soll eine neue easyvote-App entwickelt werden. Mit dieser werden Jugendlichen darin unterstützt, ihre persönliche Meinung zu Abstimmungsvorlagen zu bilden und diese auch zu reflektieren.

Für jüngere SchülerInnen wird in diesem Jahr ausserdem das Angebot „Ich und meine Gemeinde“ mit pädagogischen Experten entwickelt. Durch ihre Ideen und Anliegen, wie sie ihre Gemeinde verändern möchten, sollen die Jugendlichen lernen, wie Politik auf Gemeindeebene funktioniert. Das neue Angebot wird im Rahmen des Projekts engage.ch und der gleichnamigen Partizipationsplattform lanciert.

### Digitale Partizipationsangebote

Neben der bekannten nationalen Kampagne „Verändere die Schweiz!“, bei der Jugendliche ihre Ideen und Anliegen über engage.ch in die Politik einbringen können, werden 2018 erstmals ähnliche Projekte in Kantonen und Gemeinden durchgeführt. Mit diesen neuen digitalen Angeboten im schulischen und ausserschulischen Bereich sollen vor allem die „digitalen Aktivisten“ unter den Jugendlichen abgeholt werden. Die Gruppe der Jugendlichen, die auch politisch digital unterwegs sind, hat laut dem easyvote-Politikmonitor im letzten Jahr am stärksten zugenommen. Jeder fünfte Jugendliche gehört dieser Gruppe an. Weiter sehen fast zwei Drittel aller befragten Jugendlichen in der Digitalisierung grosse Chancen für die Beteiligung der BürgerInnen. Für den DSJ sind digitale Partizipationsmöglichkeiten daher wichtig, aber sie sind nicht die einzige Lösung, insbesondere wenn es um das freiwillige Engagement in der Politik geht.

### Freiwillige in der Politik fördern

Jeder sechste Jugendliche ist politisch engagiert und geht regelmässig abstimmen. Die meisten davon engagieren sich auch in einem Jugendparlament, in einer Jungpartei oder einer anderen politischen Organisation. Auch wenn das politische Interesse zurückgegangen ist, die Gruppe der politisch engagierten Jugendlichen ist gleich gross geblieben. Es ist dieser Sechstel der Jugendlichen, der das politische System der Schweiz jetzt und in der Zukunft, insbesondere mit dem Milizsystem trägt. Um die freiwillig politisch engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrer Arbeit zu unterstützen hat der DSJ entschieden das Leitungsausbildungsprojekt Jugend + Politik zu lancieren. Dieses sieht vor, dass JugendparlamentarierInnen und interessierte Jugendliche mit Leitungsfunktionen aus Jungparteien und Jugendorganisationen mit politischer Arbeit eine auf ihre Arbeit zugeschnittene Ausbildung absolvieren können. Die praxisorientierte Ausbildung soll analog zu Jugend+Sport einerseits ihr ehrenamtliches Engagement unterstützen; andererseits sollen die Jugendlichen im Sinne eines Empowerments in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden. Mit dem Projekt möchte der DSJ gezielte Nachwuchsförderung für das politische Milizsystem der Schweiz ermöglichen, unabhängig der politischen Ausrichtung der Jugendlichen.

### Das 50. Mitglied an der DV aufgenommen

Zur DV vom 14. und 15. April, die der DSJ gemeinsam mit dem Conseil des Jeunes de Lausanne organisierte, trafen sich am Wochenende rund 165 Jugendliche aus der gesamten Schweiz in Lausanne. Geführt wird der DSJ von einem Vorstand, der sich getreu dem Motto des DSJ – „von der Jugend für die Jugend“ – aus neun



jungen Erwachsenen mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren zusammensetzt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Elyes Hammami und Michael Kahler. An der diesjährigen DV durfte der DSJ mit dem Conseil des Jeunes du District de Nyon, dem Consiglio Giovani Biaschesi und dem Forum Giovani del Locarnese drei neue Mitglieder aufnehmen – der DSJ zählt nun 50 Mitglieder.



## Kontakt

- ▶ Maurus Blumenthal, Geschäftsleiter DSJ, [maurus.blumenthal@dsj.ch](mailto:maurus.blumenthal@dsj.ch), +41 (0)79 394 52 86
- ▶ Zoë Maire, Bereichsleiterin easyvote, [zoe.maire@dsj.ch](mailto:zoe.maire@dsj.ch), +41 (0)79 762 48 13

## Informationen

- ▶ Dachverband Schweizer Jugendparlamente: [www.dsj.ch](http://www.dsj.ch)
- ▶ Conseil des Jeunes de Lausanne: [www.cdjl.ch](http://www.cdjl.ch)
- ▶ Presse- und Symbolbilder: <https://www.dsj.ch/medien/pressebilder/jugendparlamente/>
- ▶ Angebote des DSJ für Jugendparlamente und Jugendräte: [www.youpa.ch](http://www.youpa.ch)
- ▶ Weitere Angebote des DSJ: [www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch); [www.engage.ch](http://www.engage.ch)
- ▶ easyvote-Politikmonitor 2017: [https://www.dsj.ch/fileadmin/files/6\\_Publikationen/Studien/180415\\_easyvotePolitikmonitor\\_def\\_De.pdf](https://www.dsj.ch/fileadmin/files/6_Publikationen/Studien/180415_easyvotePolitikmonitor_def_De.pdf)

## Hintergrundinformationen

### Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ ist das politisch neutrale Kompetenzzentrum für die politische Bildung und die politische Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der DSJ unterstützt bestehende Jugendparlamente und Jugendräte in der Schweiz und in Liechtenstein und fördert weitere Neugründungen. Zudem stärkt der DSJ mit dem Programm easyvote und dem Projekt engage.ch die politische Partizipation und die politische Bildung von Jugendlichen gezielt. Jugendliche lernen damit ihre politischen Rechte und Pflichten kennen und werden dazu befähigt neue, innovative Ideen und Lösungsansätze in die Politik einzubringen. Mit dem Bereich Grundlagen Politische Partizipation (GPP) setzt sich der DSJ zudem für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die politische Partizipation der Jugendlichen ein. Durch seine Arbeit leistet der DSJ einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Nachwuchsförderung für das politische System in der Schweiz, insbesondere für die politische Miliztätigkeit, die direkte Demokratie sowie die demokratische Diskussionskultur. Bei allen Tätigkeiten des DSJ gilt das Motto „Von der Jugend für die Jugend“. Bei allen Produkten und Dienstleistungen des DSJ stehen die Bedürfnisse der Zielgruppe und die Wirksamkeit im Zentrum. Die parteipolitische Neutralität ist das wichtigste Gut des Jugendverbands.

### Rückblick auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2017

Der DSJ konnte an der DV auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurückblicken: Das Jahr 2017 stand einerseits im Zeichen der zwei Jubiläen 25 Jahre Jugendparlamentskonferenz und 10 Jahre easyvote-Broschüre. Beide Angebote haben zu einem grossen Teil zum Erfolg des DSJ beigetragen. Andererseits wurde die Umsetzung der DSJ-Strategie 2017–19 in Angriff genommen und einige Neuentwicklungen angegangen. Die drei Projekte Speed Debating, „Verändere die Schweiz!“ und easyvote-school konnten im vergangenen Jahr erfolgreich umgesetzt werden. Mit easyvote-school konnte der DSJ zum ersten Mal mit einem konkreten Angebot zur politischen Bildung im schulischen Bereich aktiv werden. Weiter wurde der neue Bereich Grundlagen Politische Partizipation (GPP) im letzten Jahr aufgebaut. Mit den Aktivitäten im Bereich GPP möchte der DSJ die Rahmenbedingungen für die politische Partizipation der Jugendlichen verbessern.



## Was sind Jugendparlamente?

Die 70 Jugendparlamente und Jugendräte der Schweiz und Liechtensteins sind bewährte Strukturen für die politische Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich langfristig in ihrer Gemeinde, ihrer Region oder ihrem Kanton zu engagieren. Dazu führen sie eigene Projekte durch, bringen Anliegen im politischen Prozess ein und sind in Jugendfragen Ansprechpartner für Behörden und Politik. In Jugendparlamenten können Jugendliche Verantwortung übernehmen, verschiedene Fähigkeiten des politischen Alltags erwerben und konkret etwas gemeinsam bewirken. Dadurch fördern Jugendparlamente und Jugendräte einerseits die politische Partizipation und betreiben andererseits Jugendförderung im politischen Bereich. Sie sind eine praxiserprobte Form der politischen Nachwuchsförderung für das politische Milizsystem.

## easyvote-Politikmonitor

Mit dem easyvote-Politikmonitor wird die Haltung junger Erwachsener in der Schweiz zur Politik erfasst. Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ hat sich zum Ziel gesetzt, die Beteiligung junger Bürgerinnen und Bürger am politischen Prozess der Schweiz zu erhöhen. Zu diesem Zweck wurde das gfs.bern seit 2014 bereits zum dritten Mal mit einer Studie zur politischen Partizipation der jungen Erwachsenen in der Schweiz beauftragt.

Nebst Informationen über die Einschätzungen Junger zur Politik werden so auch wichtige Hinweise über die Arbeit von easyvote erhoben. Ziel ist es, sowohl die Produkte und Tätigkeiten von easyvote (Output) als auch die Wirkung der Kampagne (Outcome) bei den Abstimmungen des vergangenen Jahres entlang den im easyvote-Modell definierten Faktoren über die Jahre hinweg zu evaluieren.

Die Grundlage des vorliegenden easyvote-Politikmonitors bildet eine Befragung von 1271 SchülerInnen mit einem Durchschnittsalter von knapp 18 Jahren aus 15 ausgewählten Kantonen im Oktober und November 2017. Die Resultate der insgesamt 1271 Befragten wurden in einem fünfstufigen Verfahren gewichtet.

- ▶ <https://www.easyvote.ch/ueber-uns/studien/>